

So erreichen Sie uns

Kirchenbüro
Sekretärin Stephanie Orgel 807 93 98-10
Heider Straße 1, 20251 Hamburg
Mo, Fr 9 – 12.30 Uhr, Di 11 – 13.00 Uhr, Do 16 – 18 Uhr
buero@stmarkushoheluft.de / www.stmarkushoheluft.de

Martina Renner 807 93 98-10
Stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Pastor Volker Simon 807 93 98-12
Vorsitzender des Kirchengemeinderates
pastor.simon@stmarkushoheluft.de

Pastorin Anja Blös 807 93 98-11
pastorin.bloes@stmarkushoheluft.de

Kinder / Konfirmanden / Jugend
Diakonin Sabine Simon 807 93 98-14
diakonin.simon@stmarkushoheluft.de

Kirchenmusik
Elisabeth Lehmann 807 93 98-13 / musik@stmarkushoheluft.de

Küster
Othmar Berndt, kuester@stmarkushoheluft.de / 0177/84 00 942

Kita
Leitung: Marina Langer 420 21 48
Heider Straße 1a, 20251 Hamburg
kita@stmarkushoheluft.de / www.eva-kita.de

Seniorenzentrum St. Markus 40 19 08-0
Martha-Stiftung, Gärtnerstr. 63, 20253 Hamburg

Förderverein
Andrea Lucas 69 21 91 62
Konto DE15 20050550 1201 454566

Gemeindebrief St. Markus
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus Hoheluft
Heider Straße 1, 20251 Hamburg
Redaktion: Volker Simon (V.i.S.d.P.), Birgit Ahrendt
Bilder: Adobe / privat
Layout: Nicola Schmitz

Das Schutzkonzept zur Vorbeugung von Grenzverletzung und zur Prävention von Gewalt ist zu finden unter
www.stmarkushoheluft.de/schutzkonzept

Konto
IBAN DE03 2005 0550 1322 1245 28 / BIC HASPDEHXXX

Veranstaltungen

Jour Fixe
Eine Suppe, ein Thema, viele Gedanken
Sonntag, 8. März 2026 um 18 Uhr
Eine knallbunte Reise zu Identität, Rollenbildern und Selbstbestimmung – anlässlich des Weltfrauentages.
Sonntag, 10. Mai 2026 um 18 Uhr Thema noch offen

2x Ortstermin Passion
Augen auf für das, was uns umgibt. Die Fragen liegen auf der Straße. Was bewegt uns? In der Passionszeit starten wir am
Mittwoch, 4. März 2026 um 18 Uhr von St. Johannis Harvestehude (Heimhuder Straße 92) zu einer Stunde passionierter Wegeandacht mit Impulsen. Am Mittwoch, 11. März geht es um 18 Uhr von St. Markus-Hoheluft aus los.
Pastorin Andrea Busse und Pastorin Anja Blös

Der besondere Gottesdienst:
Sonntag, 29. März 2026, 10 Uhr
Die Konfirmand*innen stellen sich vor.
Einmal im Jahr, kurz vor ihrer Konfirmation, gestalten die Konfirmand*innen einen Sonntagsgottesdienst. Sehr ausführlich und ernsthaft haben sie sich vorher mit dem vorgesehenen Bibeltext beschäftigt, ihre Gebete formuliert und ihren Glauben in eigene Worte gefasst. Immer wieder ein sehr besonderer Gottesdienst, gar nicht laut und durcheinander, sondern sehr intensiv und berührend. Herzliche Einladung!
Diakonin Sabine Simon

Märchen und Musik – Frauen
Alte, Junge, Mütter, Schwestern, Heilige, weise Frauen, mutig, schlaue und tapfer. Davon erzählen die Märchen, davon singen Frauen aus der Kantorei.
Leitung: Hanna Margarete Schilling und Elisabeth Lehmann
Am Sonntag, 26. April 2026 um 18 Uhr im Gemeindezentrum St. Markus. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

Oh, Gott: soziale Ungleichheit
Am Sonntag, 10. Mai 2026 um 10 Uhr,
dreht sich der Gottesdienst um das aufwühlende soziale Auseinanderdriften von Menschen. Die junge Studentin und Neu-Hamburgerin Laura Kaiser beschäftigt das Thema gesellschaftlich und religiös.
Pastorin Anja Blös und Laura Kaiser gestalten den Gottesdienst gemeinsam.

65+ und Lust auf Gemeinschaft?
Regelmäßig ist in St. Markus ins Gemeindehaus zu Kaffee, Kuchen und Schnack und Thema eingeladen. Der Kreis ist offen für alle. Einfach mal vorbeikommen und schauen, ob man sich wohl fühlt. Die nächsten Termine sind am 11. März, 25. März und 8. April usw. alle zwei Wochen am Mittwoch von 14.30 bis 16 Uhr.
Pastorin Anja Blös



Gottesdienste an Ostern 2026

Gründonnerstag, 2. April 2026, 18 Uhr
Feierabendmahl mit Pastorin Anja Blös, Vikarin Theresa Busse und den Hoheluftvoices

Karfreitag, 3. April 2026, 10 Uhr
Predigtgottesdienst mit Prädikantin Caroline Schröder, Prädikant Andreas Ott und der Kantorei St. Markus

Osterfrühgottesdienst, 5. April 2025, 6 Uhr
Pastorin Anja Blös mit Tauferinnerung

Osterfestgottesdienst, 5. April 2025, 10 Uhr
Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Volker Simon und Vikarin Theresa Busse, mit Trompete und der Kantorei St. Markus

Ostermontag, 6. April 2025, 11 Uhr
Gottesdienst für Kleine und Große mit Pastor Volker Simon und Team, im Anschluss Ostereier suchen im Kita-Garten.

Kinder und Jugend

Berufe mit Sinn in der Nordkirche – Kirche kann mehr, als Du denkst!
Als Pastorin liebe ich meinen Beruf – Menschen begleiten, trösten, glauben und hoffen. Kirche schenkt mir wirklich Sinn und Erfüllung. Doch nicht nur der Pfarrberuf macht das möglich. In unserer Kirche gibt es viele Berufe, in denen Menschen ihre Talente entdecken und einbringen können: zum Beispiel Verwaltungs-fachleute, Kirchenmusiker*innen, Diakon*innen – viele mehr. Und genau hier brauchen wir Sie alle! Vielleicht fällt Ihnen jetzt schon jemand ein: Ihre Enkelin, ein Konfirmand, die Nachbarin, ein ehemaliger Kollege. Erzählen Sie ihnen von unseren „Berufen mit Sinn“ (www.berufe-mit-sinn.de). Denn Berufung beginnt oft mit einem Gespräch. Vielleicht mit Ihrem.
Pastorin Jil Becker, Predigerseminar in Ratzeburg, Nachwuchsförderung

Kimmix
Einmal im Monat freitags von 18 – 20 Uhr im Gemeindezentrum St. Markus Hoheluft. Gottesdienst, Spaghetti – Action. Die nächsten Termine sind Freitag, 27. März, 24. April, 29. Mai

Wach bleiben! Gethsemane-Nacht in St. Markus
von Gründonnerstag, 2. April 2026, 22 Uhr bis Karfreitag, 3. April 2026, ca. 6.30 Uhr
Vorbereitet von Jugendlichen aus St. Markus für alle, die mit wach bleiben mögen. Zu jeder vollen Stunde ein Stunden-gebet und ein Impuls aus dem Jugendkreuzweg. Dazwischen Zeit zu sein und zu reden, auszuhalten und manchen Gedanken weiter nachzugehen. Keine Party, keine Musik, Wasser, Tee und Brot reichen in dieser Nacht.
Für Jugendliche ab 14 und Erwachsene. Alle unter 18 brauchen eine schriftliche Anmeldung durch die Erziehungsberechtigten. Anmeldungen gibts bei diakonin.simon@stmarkushoheluft.de



Flohmarkt für Kindersachen
Samstag, 25. April 2026, 10 – 14 Uhr
Draußen und drinnen, für Kinderkleidung, Spielzeug und kleine Fahrgeräte und mit Café.
Standanmeldungen nur per email ab 4. April 2026: kinderflohmkt@stmarkushoheluft.de
3m Standbreite: 15,- € und ein Kuchen oder 20,- €.

Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum
am Pfingstmontag, 25. Mai 2026 um 10 Uhr
Sich daran erinnern, dass man mal ja gesagt hat. Und wer mag, den persönlichen Segen erneuern lassen. Herzliche Einladung an alle, die vor 10, 20, 25, 30, 40, 50, 60 oder mehr Jahren konfirmiert wurden, auch wenn es nicht in St. Markus war. Wenn Sie sich anmelden, können wir Ihnen auch eine Erinnerungsurkunde vorbereiten. Anmelden gern im Gemeindebüro bis zum 15. Mai 2026

Jugendgottesdienst
Sonntag, 14. Juni, 18 Uhr
Gottesdienst von Jugendlichen für alle, die mögen.

Ich als Teil von vielen Wirs
7 Tage Jugendfreizeit in den Sommerferien für Jugendliche von 14 – 17 Jahren, vom 10. – 17. August 2026 im Gästehaus Lohmen in Mecklenburg
Spielen und Chillen, Erfahrungen machen mit sich und den anderen, Kanufahren, Schwimmen, Lagerfeuer, Andachten und Zeit am nahe gelegenen See.
Anmeldungen im Gemeindebüro oder per mail bei diakonin.simon@stmarkushoheluft.de.
Achtung! Anmeldeschluss ist der 1. April 2026!



Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir an dieser Stelle keine personenbezogenen Daten über Taufen, Konfirmationen und Trauer. Diese finden Sie in der Printversion des Gemeindebriefes, der im Gemeindezentrum ausliegt.

Optic HoheLuft
53° 35' 2" N, 9° 58' 9" O
Contactlinsen - Brillen
Hoheluftchaussee 56 · 20253 Hamburg
Tel. 040 / 420 27 91 · Fax 040 / 420 27 71
mail@optic-hoheluft.de · www.optic-hoheluft.de

abc Buchhaus Hoheluft
Hoheluftchaussee 60
20153 Hamburg
Tel. 040/420 15 33
abc@abc-buchhaus.de



Gemeindebrief
März bis Mai 2026



Liebe Gemeinde!

über 2026 steht diese Jahreslosung aus dem Buch der Offenbarung: Gott spricht: Siehe ich mache alles neu! Ist das nun gut oder schlecht? Für manche ist Veränderung die größte Bedrohung, die es gibt, und für wieder andere die stärkste Energie überhaupt. Schauen wir zurück auf den Anfang des Jahres 2026, so können wir beide Formen erkennen. Die veränderte Weltlage scheint bedrohlicher zu sein als je zuvor und gleichzeitig erwacht wie jedes Jahr die Welt um uns herum nach einem Winter mit Schneechaos und Kälte wieder zum Leben. So ist Veränderung wohl immer beides zugleich: Bedrohung und Lebensenergie. Und wie ist das jetzt in der Offenbarung gemeint? Vor knapp 2000 Jahren hat jemand, der sich selbst Johannes nannte, diese Worte aufgeschrieben. Ganz am Ende seines Buches, nachdem das Ende dieser Welt und der Anfang einer neuen Welt in wahrer Hollywood-Dramaturgie beschrieben wurden, kommt dieser Satz: Gott spricht: Siehe ich mache alles neu!

Ich denke nicht, dass damit ein kompletter Umsturz im Hier und Jetzt gemeint ist. Vielmehr glaube ich, dass diese Abschluss-Szene Veränderung an sich in ein anderes Licht rücken möchte: Es ist Gott, der Veränderung bewirkt und begleitet. Und weil Gott es ist, der uns in all den Wirren und Neuanfängen beisteht, können wir getrost und mutig voranschreiten. Denn wir können gewiss sein: Gott steht uns bei und geht mit uns auf allen unseren Wegen, selbst auf den verworrenen. Das frisch restaurierte Kreuz auf dem kleinen Turm der Kirche St. Markus ist ein wunderschönes Bild für den Neuanfang: Was an Material zu erhalten war, wurde liebevoll restauriert und zugleich neues Material behutsam eingearbeitet, so dass Kreuz und Dokumentenkugel jetzt in neuem Glanz erstrahlen.

Ich freue mich auf viele Neuanfänge in diesem Jahr. Für mich ist es der 1. Vorsitz des KGRs (s. Interview), für viele eine neue und doch schon bekannte Kita-Leitung und für uns alle in St. Markus das neue Jahresmotto, mit dem wir spannend durch das Jahr 2026 gehen. In jedem Fall wünsche ich uns allen, dass wir dabei begleitet sind von Gott, der uns in allem beisteht – in den kleinen und großen Veränderungen.

Ihr Pastor *Volker Simon*



News aus dem Kirchengemeinderat (KGR)

					
Sabine Simon	Volker Simon	Anja Blös	Martina Renner	Dirk Tietgen	Volker Köster

Der KGR hat den Haushaltsplan für 2026 beschlossen, er liegt vom 22. Februar bis zum 22. März 2026 im Gemeindebüro zur Ansicht aus. / Die Kita-Leitung, Hannah Jäger, hat die Kita St. Markus zum 31. Dezember 2025 verlassen. Ab 1. März 2026 übernimmt die bisherige kommissarische Leitung, Marina Langer, diese Stelle. / Pastorin Anja Blös

hat ihre Stelle auf 75% reduziert und den KGR-Vorsitz abgegeben. Pastor Volker Simon wurde im Januar zum neuen Vorsitzenden des KGR gewählt. / Der KGR trifft sich zu seiner Klausur vom 13. bis zum 15. März 2026.

Pastor Volker Simon (Vorsitzender des KGR)

					
Bernd Kandora	Iris Matthiessen	Harald Barthel	Paulina Krösche	Christine L.	Marie Connemann

Neues aus der Gemeinde

Neue Kita-Leitung

Mein Name ist Marina Langer. Bereits seit Mitte September des letzten Jahres habe ich die kommissarische Kitaleitung der Kita St. Markus-Hoheluft übernommen.

Ab dem 1. März 2026 werde ich die Kitaleitung dauerhaft übernehmen und ich freue mich sehr, mit Sandra Pulic als Stellvertretung das Team der Kita, die Kinder und Eltern begleiten zu dürfen und ein Teil dieser Gemeinde zu sein. Ich bin bereits seit 2012 für den ev.-luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost im Kita-Bereich tätig, davon mehrere Jahre auch in Leitungsfunktionen. Mit viel Herz und Fröhlichkeit möchte ich meine Erfahrungen in frühkindlicher Bildung sowie Führungsprozessen und Qualitätsmanagement hier vor Ort einbringen.

Wenn man mich nicht zu Hause in Hummelsbüttel mit einem Buch auf dem Sofa findet, bin ich gerne mit Sohn und Mann im Fußballstadion oder mit meiner Tochter in einer Kunstausstellung.

Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Marina Langer



Alle Informationen rund um St. Markus Hoheluft
www.stmarkushoheluft.de
[Instagram.com/stmarkushoheluft](https://www.instagram.com/stmarkushoheluft)

Neues aus der Gemeinde

Pastor Volker Simon übernimmt den KGR-Vorsitz

Das Gespräch führte Dietrich Schilling (DS) mit Anja Blös (AB) und Volker Simon (VS)

DS: Mitte Januar 26 hat Volker Simon den 1. Vorsitz im KGR von dir, Anja Blös übernommen. Du hast deine Arbeitszeit auf 75% reduziert?

AB: Ja, ein Glück war Volker mit diesem Wechsel einverstanden. Ein Pastor oder eine Pastorin muss immer im Vorsitz oder stellvertretenden Vorsitz sein.

DS: Insgesamt gibt es jetzt eine Viertelstelle weniger in St. Markus ist die damit weg?

AB: Ich habe zunächst auf drei Jahre reduziert und könnte danach wieder auf 100% aufstocken.

DS: Warum wolltest du das?

AB: Als ich vor fünf Jahren in St. Markus begann, war die Voraussetzung, den KGR-Vorsitz zu übernehmen. Ich habe es getan, aber es war nie meine Lieblingsarbeit. Der ganze Verwaltungsbereich in einem kleinen mittelständischen Unternehmen wie Gemeinde, nimmt viel Zeit in Anspruch. Die Balance zwischen Administration und dem, wo ich mich als Pastorin sehe, stimmte für mich nicht mehr. Ich möchte weiter froh und munter Pastorin sein. Dazu wollte ich den KGR-Vorsitz abgeben.

DS: Was bedeutet das für dich, Volker?

VS: Ich kann den Vorsitz machen, werde dafür aber zwei Arbeitsbereiche abgeben. Der eine ist „Bau“, der ist sehr umfangreich. Den anderen Arbeitsbereich gebe ich schon mit Tränen im Auge ab. Das ist die Seniorenarbeit. Die verantwortet nun Anja alleine.

DS: Was sagen die Senioren dazu?

VS: Veränderungen erzeugen zunächst Stirnrunzeln und Zweifel, aber wir haben uns die Arbeit mit den Senioren ja immer schon geteilt.

AB: Ich habe mit den Senioren den Jahresplan besprochen und ihre Wünsche und Ideen abgefragt. Was macht den Senioren Freude und mir damit auch. Ein Ziel wird sicher sein, neue Menschen dazuzugewinnen.

DS: Und du, Volker, planst du Veränderungen im KGR?

VS: Es geht eher darum, diese Arbeit, die in den letzten Jahren sehr gut gelaufen ist, weiterzuführen.

DS: Die wichtigsten Aufgaben für euch beide sind Taufe, Heirat, Beerdigungen, Gottesdienste. Ändert sich da etwas?

AB: Das ist ein hübsches Bild von dem, womit sich Pastores

vorrangig beschäftigen. Aber wir haben sehr viel mit Organisation zu tun. Manchmal erscheint mir die pastorale Arbeit wie die Kür. Ich persönlich erhoffe mir jedenfalls wieder mehr Luft zur Begegnung, weg vom Schreibtisch.

VS: Ich verbringe wahnsinnig viel Zeit mit Vorbereitungen. Der Gottesdienst selbst dauert eine Stunde, aber davor liegen sechs Stunden Vorbereitung. Ganz viel meiner Arbeitszeit findet also schon am Schreibtisch statt. Aber Gottesdienste feiern gibt mir Energie. Ohne das hätte ich BWL studieren können.

DS: Es bleibt aber dabei: Rein numerisch werden 25% aufgegeben. Wo werden die gestrichen?

VS: Die Arbeit, die gemacht werden muss, wird natürlich weiterhin gemacht.

AB: Aber nicht alles kann über die Pastores abgedeckt werden. Vielleicht kann man Dinge ganz anders machen, auch mit kompetenten Ehrenamtlichen. Menschen, die im Ruhestand sind und so.

VS: Ja, es könnte mehr Verantwortung außerhalb des Hauptamtlichen-Teams liegen. Also im Bauausschuss z. B. sitzen drei Mitglieder. Dirk Tietgen aus dem KGR, Architekt im Ruhestand, will meine Bau-Aufgaben hauptsächlich übernehmen. Er kann das fachlich auch besser als ich. Und unsere beiden Prädikanten machen tolle Gottesdienste. Letztlich üben wir schon mal ein, was über kurz oder lang kommen wird. In St. Markus arbeiten noch zwei Pastores. Wenn einer von uns geht, wird das nicht mehr der Fall sein. Es ist besser, jetzt einen sanften Übergang zu haben.

DS: Anja, was machst du mit den 25%, die du jetzt gewonnen hast?

AB: Ich kümmere mich um meine Gesundheit. Im Sommer ging ich sechs Wochen an Krücken und das hatte seinen Grund. Also ist Krafttraining angesagt. Ich freue mich zudem auf mehr Zeit im Orga-Team von „Mobil ohne Auto“. Und meine interreligiöse Seelsorge-Ausbildung möchte ich fruchtbarer machen. Und mehr Lesen und Muße!

DS: Könnte die Veränderung für die Gemeinde auch etwas Unangenehmes bedeuten?

AB: Ich bin natürlich nicht mehr so verfügbar. Veränderung kann angenehm, aber auch unangenehm sein. An dem Geist in St. Markus geht nichts verloren. „Alles wird neu“ heißt die Jahreslosung zuversichtlich. Ich bin voller Vertrauen, dass wir weiterhin eine lebendige Gemeinde sind.

Kirche spinnt! Fäden – Gedanken – Netze – Zukunft“

Das Jahresthema 2026 steht. Es hört sich so mehrdeutig an, wie es gedacht ist. Ob Kirche etwas in diese Zeit zu sagen und zu beleben hat? Und was wäre das auf welche Weise mit wem? In St. Markus probieren wir es miteinander aus – wider aller Dystopie mit Hoffnung, offenen Ohren und dem liebevollen Willen zu einer versponnenen Erfahrung. So kommen wir auch Gott auf die Spur, glauben wir.

Pastorin Anja Blös



Gemeindeversammlung – Neu mit Kindergemeindeversammlung

Zum ersten Mal findet **am Sonntag, 22. März 2026**, im Anschluss an den Gottesdienst für Kleine und Große, neben der jährlichen Gemeindeversammlung eine Gemeindeversammlung nur für Kinder statt. Bei der Gemeindeversammlung der Erwachsenen berichtet der Kirchengemeinderat von seiner Arbeit des vergangenen Jahres und gibt Ausblick auf das kommende Jahr. Bei der Gemeindeversammlung für Kinder werden Themen der Kirchengemeinde, die Kinder betreffen, kindgerecht besprochen. Die Kinder haben die Möglichkeit, auch selbst Rückmeldung zu den Angeboten zu geben, die sie betreffen. Damit soll das Mitspracherecht der Kinder bei den Themen, die sie betreffen, gestärkt werden.

Pastor Volker Simon

Dokumentenkugel und Kreuz

Seit Mitte Januar strahlt das restaurierte Kreuz und die Dokumentenkugel wieder auf dem kleinen Turm der Kirche St. Markus. Dank großzügiger Unterstützung der Dorit und Alexander Otto Stiftung, der Agnes Gräfe Stiftung sowie zahlreicher Einzelspenden konnte das Projekt komplett aus Spendenmitteln finanziert werden. Vielen herzlichen Dank an alle, die die Restaurierung finanziell unterstützt haben.

Pastor Volker Simon

Kleingeld macht auch Kirche!

Sammeln Sie doch Ihre Centstücke, und bringen Sie das Sammelglas mit. Oder spenden Sie bequem mit der digitalen Spende.App für Projekte in St. Markus.

